

Lkw-Kollision in Wörschach: Schwerverletzter nach Zusammenstoß

Tragischer Lkw-Unfall in Wörschach: Eine Kollision zwischen zwei Lastwagen verletzt drei Personen, darunter einen 19-Jährigen schwer. B320 war während der Rettungsarbeiten gesperrt.



Ein schwerer Unfall mit zwei Lkw hat am Montag, dem 11. November 2024, in Wörschach, im Bezirk Liezen, für Aufregung gesorgt. Um etwa 13 Uhr kam es auf der B320 zu einer Frontalkollision, bei der drei Personen betroffen waren. Der Vorfall ereignete sich, als ein 63-jähriger Lkw-Fahrer aus Melk in Fahrtrichtung Trautenfels unterwegs war, während ein 19-Jähriger aus dem Bezirk Liezen in die entgegengesetzte Richtung fuhr.

Laut ersten Ermittlungen der Polizei könnte der junge Fahrer aus ungeklärter Ursache auf die Gegenfahrbahn geraten sein. Trotz eines Ausweichversuchs des 63-jährigen kam es zur Kollision.

Durch den Aufprall wurden beide Lkw-Fahrer im Fahrzeug eingeklemmt, während der 29-jährige Beifahrer des 19-Jährigen Glück hatte und das Fahrzeug ohne fremde Hilfe verlassen konnte. Der 63-Jährige erlitt nur leichte Verletzungen, während der 19-Jährige schwer verletzt ins LKH Rottenmann eingeliefert werden musste.

Rettungsmaßnahmen und Verkehrsbehinderungen

Die örtlichen Einsatzkräfte der Feuerwehr waren schnell zur Stelle, um die eingeklemmten Fahrer zu retten. Während der Unfallaufnahme blieb die B320 im betroffenen Bereich von 13 Uhr bis 16 Uhr vollständig gesperrt. Für Verkehrsteilnehmer wurde eine umfangreiche Umleitung eingerichtet, um den fließenden Verkehr nicht weiter zu behindern. Solche Unfälle sind nicht nur bedauerlich, sondern werfen auch Fragen hinsichtlich der Verkehrssicherheit auf.

Die Polizei ermittelt weiterhin die genauen Umstände des Unfalls, während die Verletzten in ärztlicher Behandlung sind. Auch wenn der 29-jährige Beifahrer nur leichte Verletzungen davontrug, bleibt der Zustand des 19-Jährigen besorgniserregend. Solche Verkehrsunfälle erinnern uns erneut an die Gefahren des Straßenverkehrs und die Notwendigkeit, jederzeit achtsam zu sein. Weitere Informationen zum Vorfall können auf www.5min.at nachgelesen werden.

Details	
Quellen	• www.5min.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at